

Sport Heart

Das Zuckerstück vor der Nase weggezogen

Auf ein grosses Ziel hintrainieren. Von persönlichen Bestleistungen träumen. Um die Qualifikation kämpfen. Und dann die Hiobsbotschaft, dass die Olympischen Spiele um ein Jahr verschoben werden.

Text: Gerold Brüttsch-Prévôt Bilder: Sport Heart



Petra Klingler, Sportkletterin.

«Die Verschiebung kam zwar nicht ganz unerwartet. Und trotzdem – es hat mir für einen Moment den Boden unter den Füßen weggezogen. Eine riesige Enttäuschung!», sagt Petra Klingler, Sportkletterin mit Ambitionen auf eine Medaille. So erging es wohl Tausenden von Athletinnen und Athleten weltweit, als dieser Entscheid Mitte Mai getroffen wurde.

Ziele sind für Sportlerinnen und Sportler wichtig. Einerseits als Motivation, andererseits, um die Form für den richtigen Zeitpunkt aufzubauen. Auch für Elena Quirici, Weltklasse-Karateka, die vor Kurzem noch über ihre direkte Qualifikation gejubelt hat – ihr grosses Ziel, das sie sich vor zwei Jahren gesetzt hat.

«Wer wegen Corona im Qualifikationsprozess gestoppt wurde, erhält nun nochmals eine Chance.»

Sport-Heart-Unterstützung neu bis Tokio 2021

Petra Klingler und Elena Quirici sind zwei von insgesamt acht Schweizer Athletinnen und Athleten, die Sport Heart mit einem monatlichen finanziellen Beitrag auf dem Weg an die Olympischen Sommerspiele in Tokio unterstützt hat. Die Förderung durch Sport Heart ermöglicht es den Sportlerinnen und Sportlern beispielsweise, das Arbeitspensum zugunsten des Trainings zu reduzieren, zusätzliche Trainingslager zu absolvieren oder



Elena Quirici, Weltklasse-Karateka.

generell die Rahmenbedingungen so zu verbessern, dass sie sich optimal auf die Olympischen Spiele vorbereiten und erfolgreich sein können.

Kurz nach der definitiven Verschiebung der Olympischen Spiele von 2020 ins Jahr 2021 aufgrund der Covid-19-Pandemie hat das Patronatskomitee von Sport Heart unbürokratisch entschieden, die Dauer der Förderbeiträge um ein Jahr zu verlängern. Ein starkes Signal und ein grosses Vertrauensbekenntnis – gerade in diesen auch für die Schweizer Sportwelt unsicheren Zeiten.

Eigentlich arbeitslos

«Sport Heart ist die Organisation, die mein Herz berührt», sagt Elena Quirici, das treffe nach diesem Entscheid mehr denn je zu. «Die Unterstützung für ein weiteres Jahr ist für mich extrem wichtig. Eigentlich bin ich ja nun arbeitslos. Und in dieser extremen Zeit mit diesem weltweiten Virus und meiner persönlichen Katastrophe mit allen Verletzungen ist das mehr als nur ein Lichtblick.» Auch bei Petra Klingler waren die Freude und die Erleichterung gross. «Ich habe noch am gleichen Abend mit meinen Mitbewohnern gefeiert und auf meine sozusagen zwei-

te Olympiaqualifikation für Tokio 2021 angestossen.» Sie sagt aber auch, wie wichtig es sei, im entscheidenden Moment die richtigen Freunde zu haben. «Dies ist mir einmal mehr bewusst geworden, als bekannt wurde, dass die Olympischen Spiele verschoben werden und uns das Zuckerstück praktisch vor der Nase weggezogen wurde. Mit Elena über diese Verschiebung zu sprechen und die Sorgen auszutauschen, half mir, optimistisch zu bleiben und die Sicherheit zu gewinnen, dass wir beide unsere Plätze behalten können. Denn das war für uns beide die grösste und wichtigste Frage.»

Sport Heart unterstützt langfristig

Petra Klingler und Elena Quirici waren zum Zeitpunkt der Verschiebung der Olympischen Spiele bereits qualifiziert und können sich schon heute optimal auf das Ziel Tokio 2021 hin vorbereiten. Andere, die mitten im Qualifikationsprozess gestoppt wurden, erhalten nun noch einmal eine Chance, sich definitiv zu qualifizieren.

«Für Sport Heart ist eine längerfristige Förderung wichtig. Sport Heart begleitet die Athletinnen und Athleten teilweise während bis zu sechs Jahren auf ihrem Weg vom

Nachwuchstalent an die absolute Weltspitze. Es war uns wichtig, dass wir in dieser schwierigen Zeit den Sportlerinnen und Sportlern die nötige Planungssicherheit geben und ihnen zeigen können, dass wir an sie glauben. So können sie sich nun weiterhin voll auf ihr grosses Ziel, die Olympischen Spiele in Tokio, fokussieren», sagt Mike Kurt, als Kanufahrer dreifacher Olympiateilnehmer und heute bei Sport Heart für das Scouting von Sporttalenten zuständig.

www.sportheart.ch

Unterstützte Sportlerinnen und Sportler

Nalani Buob Paralympics / Rollstuhltennis
Petra Klingler Sportklettern
Eliana Pileggi Boxen
Elena Quirici Karate
Abassia Rahmani Paralympics / Leichtathletik
Claudio Imhof Radbahn
Linda Fahrni und **Maja Siegenthaler** Segeln, Bootsklasse 470f